

UE „(M)eine Welt“: 5. Leitlinien einer biblisch-christlichen Ethik

Gruppe 1: Der erste Schöpfungstext in Gen 1,1-2,4a

(M14a1 - AB gestaltet nach einer Vorlage aus: Dr. Carina Abs. Wenn Software über Leben und Tod entscheidet. Ethische Grundsätze für „autonomes Fahren“ – eine handlungsorientierte Einheit zum Themenfeld Werte und Normen in Klasse 10“. DUE am Studienseminar Freiburg 2016/17)

zentrale Aussagen	Biblischer Text: Gen 1,26-31
	26 Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich. Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere auf dem Land. 27 Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie.
	28 Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen.
	29 Dann sprach Gott: Hiermit übergebe ich euch alle Pflanzen auf der ganzen Erde, die Samen tragen, und alle Bäume mit samenhaltigen Früchten. Euch sollen sie zur Nahrung dienen. 30 Allen Tieren des Feldes, allen Vögeln des Himmels und allem, was sich auf der Erde regt, was Lebensatem in sich hat, gebe ich alle grünen Pflanzen zur Nahrung. So geschah es.
	31 Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut. Es wurde Abend und es wurde Morgen: der sechste Tag.

Aus rechtlichen Gründen kann an dieser Stelle nicht das Foto eines jungen lachenden Mannes mit Behinderung abgebildet werden, das bei der Ausstellung „Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde“ gezeigt wurde.

Die Würde des Menschen wurzelt in seiner Erschaffung nach Gottes Bild und Ähnlichkeit

Katechismus der Katholischen Kirche [1700]

Niemand ist perfekt, jeder ist anders, das zeigt die Ausstellung „Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde. Jeden“. Menschen mit und ohne Behinderung ließen sich für die Ausstellung porträtieren.

mehr Informationen unter: www.vitus.info

Aufgaben:

1. Fasse die zentralen Aussagen des biblischen Schöpfungstextes über den Menschen in Schlüsselbegriffen zusammen und notiere sie in die obenstehende Tabelle.
2. Placemat: „Gott schuf den Menschen als sein Abbild.“ Arbeitet heraus, welche ethischen Konsequenzen sich aus der Schöpfungsgeschichte in Gen 1 theologisch ableiten lassen und notiere sie in Stichpunkten. Kommentiere in den folgenden Runden auch das, was deine Mitschüler/-innen geschrieben haben.
3. Formuliert gemeinsam einen Leitsatz, der den biblischen Gedanken dieser Bibelstelle (**vgl. Frage 1**) und eure Ideen (**vgl. Frage 2**) zum Ausdruck bringt. Formuliert eine kurze biblische Begründung zu Eurem Leitsatz. Schreibt beides in die entsprechenden Spalten auf Eurem gemeinsamen **DinA3-Blatt.**)